

22 neue Wohnungen im Essinger „Ried“



Spatenstich, v.li: Heinz Eisele (Bauunternehmer), Ralf Baumbusch (Vorstand VR Bank), Bürgermeister Wolfgang Hofer, Horst Enßlin, Lars Fischer (beide Geschäftsführer Essinger Wohnbau), Kurt Abele (Vorstand VR Bank), Arno Dangelmaier, Helmut Borst (beide Essinger Wohnbau)
Foto: Essinger Wohnbau

Die Essinger Wohnbau GmbH erstellt im Wohngebiet "Ried" moderne Wohnungen. Der Bürgermeister sagt, warum man in Essingen verdichtete Bebauung braucht.

Von Jürgen Eschenhorn

Essingen "Hier entsteht ein für Essingen beispielhaftes modernes und aufgrund des Wohnungsmangels sehr notwendiges Wohnprojekt", sagte Bürgermeister Wolfgang Hofer am Freitag beim Spatenstich für zwei Wohngebäude in der Tauchenweilerstraße 36.

Geplant und gebaut wird das Projekt von der Essinger Wohnbau GmbH. Deren Geschäftsführer Lars Fischer stellte die Anlage vor. Entstehen werden 22 Wohnungen in zwei Gebäuden mit 28 bis 130 Quadratmetern Wohnfläche. Die Wohnungen werden modern ausgestattet. Alle Wohnungen sind barrierefrei konzipiert und über einen Aufzug erreichbar. Die Gebäude sind Energieeffizienzhäuser 55, das heißt, hochwertig gedämmt und

verglast und mit einem innovativen Energiekonzept versehen. In der Tiefgarage werden auf Wunsch Wallboxen für E-Mobilität installiert. Das Investitionsvolumen beträgt rund 5,6 Millionen Euro. Der Rohbau wird von der Essinger Firma Heinz Eisele erstellt.

Bis auf eine seien alle Wohnungen bereits vergeben. Bürgermeister Hofer wies auf die reizvolle Lage am Südrand der Gemeinde hin. Essingen brauche eine solche verdichtete Bebauung, weil nur noch wenig Baugrund zu vergeben sei und hochwertige Wohnungen nachgefragt werden. Die Essinger Wohnbau konnte im ausgeschriebenen Wettbewerb mit ihrem Konzept überzeugen.

Kurt Abele, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Ostalb, betonte die gute Zusammenarbeit mit der Essinger Wohnbau bei der Vermarktung der Wohnungen und wünschte dem Projekt einen reibungslosen Ablauf.